



BESCHREIBUNG MODUL RECHT UND RECHNUNGSLEGUNG DER KAPITALGESELLSCHAFT

I Angaben gemäß Ziffer 1.3.1 ABPO

1.	Modulbezeichnung	Recht und Rechnungslegung der Kapitalgesellschaft
	Modulnummer	21410
	Modulart	Pflichtmodul
2.	Lernziele	<p>Die Studierenden sollen in der Lage sein, aktien- und vereinsrechtliche Fallgestaltungen zu erkennen und einer sachgerechten Lösung zuzuführen. Dies schließt auch die Fähigkeit ein, handelsrechtliche Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften unter fachlicher Anleitung zu erstellen, zu lesen und zu verstehen und unter fachlicher Anleitung an Jahresabschlussprüfungen teilzunehmen. Hierzu sollen die Teilnehmer nach Absolvieren der Lehrveranstaltung die rechtlichen Grundlagen insbesondere von Aktiengesellschaft, aber auch von Verein, Genossenschaft und Stiftung beherrschen. Damit werden die Grundlagen und Fertigkeiten für den Berufseinstieg in den Berufsfeldern Wirtschaftsrecht, Rechnungslegung/Wirtschaftsprüfung und Steuerrecht erlangt.</p> <p>Durch teils eigenständige Bearbeitung auch komplexer Fragestellungen mittels Fallstudie wird über die Grundlagen hinaus analytisches Denkvermögen erreicht und damit berufliche Problemlösungskompetenz erlangt.</p> <p>Weiterhin wird das Verständnis von interdisziplinären Zusammenhängen insbesondere zwischen Wirtschaftsrecht, Steuerrecht, Rechnungslegung und allgemeinen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen, wie Bewertung, entwickelt.</p>
	Lerninhalte	Grundfragen des Rechts der Aktiengesellschaft einschließlich der handelsrechtlichen Rechnungslegung

		<p><u>Vorlesung Handelsrechtlicher Jahresabschluss:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Jahresabschluss nach HGB • Zwecke • Rechtliche Grundlagen und Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung • Grundzüge von Ansatz- und Bewertung in der Bilanz • Aufbau von Bilanz und GuV • Bilanzierung von einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite (Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzung) und Auswirkungen auf die GuV • Anhang und ergänzende Berichtsinstrumente • Lagebericht • Grundlagen zur Abschlussprüfung und Prüfungsprozess <p><u>Vorlesung Kapitalgesellschaftsrecht I</u></p> <p>Verein als Grundform der Körperschaft</p> <p>Eingetragener und nicht eingetragener Verein: Begriff, Bedeutung, Gründungsstufen, Vereinsverfassung, Rechtsstellung der Mitglieder, Auflösung und Liquidation; Gemeinnütziger und wirtschaftlicher Verein</p> <p>Rechtsaspekte von Großvereinen im Profisport, Sozialbereich, Spezialinteressen (ADAC)</p> <p>Genossenschaften: Aufbau Struktur, wirtschaftliche Bedeutung, wesentliche Erscheinungsformen</p> <p>Aktiengesellschaft: Gründung, innere Struktur, Verfassung, Satzung, Organe, Rechtsstellung des Aktionärs, Hauptversammlung (Ablauf, Organisation, Bedeutung), Aktienarten, Kapitalmaßnahmen</p> <p>Die kleine Aktiengesellschaft</p> <p>Wertpapierhandelsgesetz und Wertpapierübernahme-gesetz (Überblick)</p> <p>Stiftungen des Privatrechts</p>
3.	Lehrformen	<p>Die Gestaltung des Unterrichts folgt einem Wechsel zwischen teilnehmerorientierter Erarbeitung und Präsentation von grundlegendem Wissen (Vorlesung und semina-</p>

		<p>ristischer Unterricht) und von den Teilnehmern – teils in Heimarbeit – zu bearbeitenden Fallstudien. Hierzu sind ein vorbereitendes und ein laufendes begleitendes Literaturstudium erforderlich.</p> <p>Während der Übung werden eigenständig in Einzel- oder Gruppenarbeit zu lösende Übungsaufgaben angeboten und die Lösungsvorschläge besprochen. Zudem wird neben der Übung die schriftliche Korrektur selbst gelöster Fälle zum Vorlesungsstoff angeboten.</p>
4.	Prüfungsfächer	Siehe Lerninhalte
5.	Anzahl und mögliche Formen der Prüfungs- und Studienleistungen	Gemeinsame schriftliche Prüfung (Klausur) als Prüfungsleistung
6.	Bearbeitungszeiten der Prüfungen	180 Minuten
7.	Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen	<p>Zwischenprüfung muss grundsätzlich bestanden sein.</p> <p>Inhaltliche Zugangsvoraussetzungen:</p> <p>Kenntnisse des Inhalts der Module kaufmännische Geschäftsführung, „Wirtschaftsprivatrecht I und II“ sowie „Handelsrecht“ und der Lehrveranstaltung „Grundlagen Unternehmensrecht“.</p>
8.	Anzahl der Credit-Points	11 Credit-Points
	Studentischer Arbeitsaufwand/Workload	<p>Gesamtworkload 330 Stunden, zusammengesetzt aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Stunden (SWS) Vorlesung „Handelsrechtlicher Jahresabschluss“/Woche, • 4 Stunden (SWS) Vorlesung „Kapitalgesellschaftsrecht I“/Woche, • 2 Stunden (SWS) Übung „Handelsrechtlicher Jahresabschluss“/Woche und • 12 Stunden Nachbereitungszeit und Selbststudium/Woche
9.	Häufigkeit des Angebots	Modul findet jedes Semester statt
10.	Dauer	Ein Semester
11.	Semesterzuordnung	Viertes Fachsemester
12.	Unterrichtssprache	Deutsch

II Zusätzliche Angaben

13.	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Robin Mujkanovic/ Prof. Dr. Bernd Richter
14.	Besonderes	<p>2stündige Vorlesungsbegleitende Übung zur Vorlesung „Handelsrechtlicher Jahresabschluss“.</p> <p>Planspiel (Gruppenarbeit) zur Wahl einer Rechtsform im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Gastvorträge von Praxisvertretern in unregelmäßigen Abständen .</p>
15.	Literatur	<p><u>Vorlesung Handelsrechtlicher Jahresabschluss:</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Baetge/Kirsch/Thiele</i>, Bilanzen <u>oder</u></p> <p><i>Coenenberg</i>, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse</p> <p><u>Zusätzlich empfohlene Lektüre:</u></p> <p><i>Adler/Düring/Schmaltz</i>, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen</p> <p>Beck'scher Bilanzkommentar</p> <p><i>Küting/Weber</i>, Handbuch der Rechnungslegung – Einzelabschluss</p> <p><i>Ruhnke</i>, Rechnungslegung nach IFRS und HGB</p> <p>WP-Handbuch Bd. I</p> <p>IDW Rechnungslegungs- und Prüfungsstandards und Verlautbarungen des DRSC</p> <p>Aktuelle Aufsatzliteratur</p> <p>(jeweils aktuelle Auflage)</p> <p><u>Vorlesung Kapitalgesellschaftsrecht I:</u></p> <p><u>Pflichtlektüre:</u></p> <p><i>Eisenhardt</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p>Vorlesungsbegleitendes Skript</p> <p><u>Zusätzliche empfohlene Literatur:</u></p> <p><i>Grundewald</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Hueck/Windbichler</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Hüffer</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Klunzinger</i>, Grundzüge des Gesellschaftsrechts</p> <p><i>K. Schmidt</i>, Gesellschaftsrecht</p> <p>Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts</p> <p><i>Armbrüster</i>, Fallsammlung zum Gesellschaftsrecht</p>

		<p><i>Lettl</i>, Fälle zum Gesellschaftsrecht</p> <p><i>Timm/Schöne</i>, Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht, Band I und II</p> <p><i>Wiedemann/Frey</i>, PdW Gesellschaftsrecht</p> <p>Jeweils aktuelle Auflagen</p> <p>Zeitschriften zum Gesellschaftsrecht (Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht, Die Aktiengesellschaft, Betriebsberater, Der Betrieb, GmbH-Rundschau)</p>
16.	Weitere Punkte	